

Presse-Information

10. Mai 2019

„Aprilwetter“ sorgt für durchwachsenes Fazit auf dem Wasen

Frühlingstfest trotz Aprilwetter - rund 1,3 Millionen Besucher werden erwartet

Stuttgart – Knapp drei Wochen Stuttgarter Frühlingstfest liegen hinter Schaustellern, Marktkaufleuten und Festwirten – Zeit eine Bilanz zu ziehen. „Leider war das diesjährige Frühlingstfest von kühlem und regnerischem Wetter geprägt“, sagte Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Dennoch fällt sein Fazit letztlich zufriedenstellend aus, denn trotz schlechtem Wetter konnte das Frühlingstfest wieder viele Besucher auf den Cannstatter Wasen locken: „Wir werden unser Ziel, mehr als eine Million Besucher auf dem Festplatz zu begrüßen, bis zum Abschlusstag am kommenden Sonntag (12. Mai) erreichen“, so Kroll weiter. „Sobald das Wetter mitspielte, strömten die Besucher auf den Cannstatter Wasen. Sehr deutlich haben wir das am Eröffnungswochenende an Ostern gesehen.“

Den Fokus des Festes auf das Familienerlebnis zu legen habe sich mehr als bewährt, sagte Marcus Christen, in.Stuttgart-Abteilungsleiter für die Feste. „An den Familientagen ist bereits ab mittags immer eine ganz spezielle, fröhliche Atmosphäre auf dem Frühlingstfest zu spüren.“ Dem konnte sich auch Mark Roschmann, Vorsitzender des Schaustellerverbandes Südwest, nur anschließen: „Wir hatten unter der Woche vor allem dank der Familien einen belebten Platz. Besonders die Kinderfahrgeschäfte haben davon profitiert“. Vor allem der sonnige 1. Mai bleibt als einer der erfolgreichsten Familientage aller Zeiten im Gedächtnis: „Es ist schön zu sehen, wenn Kinder mit einem Lächeln über den Wasen laufen und die Eltern auch ihren Spaß haben“, freute sich Marcus Christen.

Gleiches gelte für den Besucherzuspruch. „Wir konnten nicht nur sehr viele Gäste aus der Region, sondern aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus begrüßen“, erklärte Christen. Dies zeigte sich vor allem am 1. Mai, als 6.000 Fahrzeuge auf dem Wasen parkten: „Solche Größenordnungen kennen wir sonst nur vom Volksfest,“ zeigte sich der Abteilungsleiter begeistert. Auch die internationalen Besucher entdecken das Frühlingstfest immer mehr für sich: Besonders aus den Benelux-Staaten und aus Frankreich kommen immer mehr Besucher auf den Cannstatter Wasen.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Fabian Metzger
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
fabian.metzger@in.stuttgart.de

– Seite 2 –

Ebenfalls bewährt hat sich die neue Ausrichtung des Krämermarktes im Schatten der König-Karl-Brücke: Um mehr Besucher auf den idyllischen Markt zu locken, wurde der Aufbau mit Imbissen, der Ringwurfhalle und einem Stand mit spanischen Delikatessen, unter anderem natürlich mit Iberischem Schinken, attraktiver gestaltet. Im nächsten Jahr soll beim Frühlingstfest der Krämermarkt dann mit einem überarbeiteten Konzept und neuen Impulsen präsentiert werden.

Bei seiner Frühlingstfest-Premiere konnte Jörg Schiebe, Leiter des Polizeireviers 6 Bad Cannstatt, einen positiven Trend erkennen: „Die Gesamtanzahl der Straftaten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. In Zahlen bedeutet das, dass wir insgesamt 5 Prozent weniger Straftaten auf dem Platz registriert haben als im Vorjahr. Generell bewegen die Zahlen sich also auf einem ähnlich niedrigen Niveau wie in der Vergangenheit“. Ganz besonders freuten sich die Beamten darüber, dass die Zahl der Diebstähle und der Verstöße gegen das Waffengesetz gesunken ist. Jörg Schiebe fuhr fort: „Natürlich ist das Aggressionspotenzial bei manchen Besuchern hoch. Die wenigen Auseinandersetzungen wurden von meinen Kollegen schnell und zielstrebig deeskaliert und waren für die Wasenbesucher kaum wahrnehmbar. Alles in allem hatten wir ein friedliches Fest.“ Dies zeige den entspannten Charakter des Festes und stehe für die Sicherheit auf dem Festplatz, erklärte der Revierleiter. Im Hinblick auf das Abschlusswochenende mit vielen Veranstaltungen im NeckarPark bat er nochmals alle Festbesucher sowie die Fußball-, Volleyball- und Konzertfans auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.

Weniger Einsätze wie im Vorjahr konnte auch das Deutsche Rote Kreuz verzeichnen. „Mit 10 Prozent weniger Hilfeleistungen kann das Deutsche Rote Kreuz ebenfalls auf ein friedliches Fest zurückblicken. Besonders freut uns, dass der Realschultag sich zu einem ganz normalen Festtag entwickelt hat. Auch mit vielen Schülern auf dem Platz war kein außerordentlicher Anstieg der Hilfeleistungen bemerkbar“, zeigte sich Marcus Christen zufrieden. Das Konzept, gemeinsam mit dem Kultusministerium die Schüler anzuschreiben und aufzuklären, hat sich also bewährt.

Noch bis zum kommenden Sonntag, 12. Mai, wird in Stuttgart gefeiert. Dann verabschiedet sich das 81. Stuttgarter Frühlingstfest mit dem traditionellen Musikfeuerwerk. Um 21.30 Uhr beginnt das nächtliche



in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

– Seite 3 –

Spektakel, für das der im schwäbischen Ehningen beheimatete mehrfache Pyrotechnik-Weltmeister Joachim Berner verantwortlich zeichnet.

Das Stuttgarter Frühlingstfest war der Startschuss für die diesjährige Festsaison. Im Herbst lädt das 174. Cannstatter Volksfest vom 27. September bis 13. Oktober 2019 auf den Wasen ein.

Das 82. Stuttgarter Frühlingstfest findet vom 18. April bis 10. Mai 2020 statt.

www.wasen.de

www.facebook.com/fruehlingstfeststuttgart.de

www.instagram.com/cannstatterwasen/

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Fabian Metzger
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
fabian.metzger@in.stuttgart.de